Fachbereich
Erwachsenenbildung und Familienbildung

1 | 2021

Veranstaltungen Januar bis Juni

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU
Zentrum Bildung

Die Veranstaltungen in diesem Heft sind chronologisch nach Datum geordnet. Eine thematische Übersicht sehen Sie rechts.

Abkürzungen für Zielgruppen:
Unsere Fortbildungen und Fachtage richten sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Im Einzelnen verwenden wir folgende Abkürzungen für die Zielgruppen:
Pfarrer*innen (**Pfr-n**);
Gemeindepädagog*innen (**Gempäd**);
Ehrenamtlich Mitarbeitende (**EhrAmt**);
Mitarbeitende in Erziehung und Bildung (**Erz + Bi**),
in Seelsorge und Beratung (**See + Be**) und
in Verwaltung und Sekretariat (**Verw + Sekr**);
Inhaber*innen von Fach- und Profilstellen (**Fach + Prof**)

Alle Veranstaltungen finden Sie auch im Internet, mit der Möglichkeit zur **Online-Anmeldung**:
www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen

Besuchen Sie das Blog des Fachbereichs unter
erwachsenenbildung-ekhn.blog
mit aktuellen Beiträgen und informativen Webinaren.

Besuchen Sie uns auf Facebook:
facebook.de/erwachsenenbildung.ekhn

Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter:
erwachsenenblidung-ekhn.blog/newsletter

Impressum:
Halbjahresprogramm 1/2021
Erwachsenenbildung und Familienbildung

Herausgegeben von:
Zentrum Bildung der EKHN
Erwachsenenbildung und Familienbildung
Erbacher Str. 17, 64287 Darmstadt
Tel.: 06151 6690-190, Fax: 06151 6690-189, Mail: ebfb.zb@ekhn-net.de
Internet: www.erwachsenenbildung-ekhn.de

Redaktion: Heike Wilsdorf (verantw.), Tobias Albers-Heinemann
Gestaltung: Piva & Piva, Darmstadt
Fotos: AdobeStock: tiquitaca (Titel), SuHoe (S. 4), Girts (S. 13), pict rider (S. 14), laufer (S. 17), agsandrew (S. 20), cienpiesnf (S. 26);
canva.com: demaerre (S. 9);
Fotolia (jetzt Adobe Stock): Rido (S. 15), Matthias Enter (S. 19, 21), snyGGG (S. 28), Rawpixel.com (S. 29, 30), Julien Eichinger (S. 32), chagin (S. 36); **iStock:** sodafish (S. 14), Ellagrin (S. 31); **Pixabay:** StockSnap (S. 5), Edar (S. 11)

Wir haben neu für Sie geplant!

Nachdem wir im letzten Jahr viele Veranstaltungen ausfallen lassen mussten und dafür viel neue Online-Formate entstanden sind, legen wir Ihnen nun für das erste Halbjahr 2021 unser Programm vor.

Wir haben uns viele Gedanken gemacht. Alle Online-Angebote, die wir über die kirchlich-datenschutzkonforme Variante von Zoom.us über deutsche Server anbieten, stellen in Zeiten von Abstands- und Hygieneregeln kein Problem dar Aber was ist mit Veranstaltungen und Beratungsangeboten persönlich und vor Ort?
Wir haben überlegt, was sich transformieren lässt in ein Online-Angebot und wo es Sinn macht sich zu begegnen, weil der „analoge" Gruppenprozess für das Lernangebot von entscheidender Bedeutung ist?
Und vor allem haben wir uns gefragt: Wie können wir sicherstellen, dass sich Referent*innen und Teilnehmende in unseren Veranstaltungen sicher und wohl fühlen?

Grundsätzlich richten wir uns in allem, was wir Ihnen anbieten, selbstverständlich an die geltenden Verordnungen der Länder und der EKHN. Wir sind immer eher zurückhaltend bei der Größe der Teilnehmendengruppen und passen unserer Angebote den örtlichen Hygienekonzepten und Raumgegebenheiten an. Wir werden Sie kurz vor einer Veranstaltung informieren, wenn besondere Vorkehrungen nötig sind.
Haben Sie bitte Verständnis, wenn wir Ihnen keinen Platz mehr anbieten können, weil die erlaubte Gruppengröße schon erreicht ist.
Sollte sich die Lage verändern, werden wir kurzfristig reagieren. Alle Präsenzangebote bieten wir deshalb unter Vorbehalt an.

Sie können sich immer an uns wenden, wenn Sie unsicher sind, Fragen haben oder weitere Informationen brauchen. Rufen Sie uns an!

Vor allem aber: Bleiben Sie gesund und behütet.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Heike Wilsdorf, Pfrin.
Fachbereichsleitung Erwachsenenbildung und Familienbildung

Veranstaltungen nach Themen

Seite

Gesellschaft / Kultur / Philosophie

Wir sind so frei! – Herausforderungen für feministisches Engagement in Bildung, Beratung und Politik. Fachtag 26
Philosophische Probleme der Menschenrechte 17
Wie wir wurden, was wir sind. Eine philosophische Reise zu den Anfängen der Moderne 14
Weiterbildung zu Anti-Bias Multiplikator*innen 24

Kompetenzen für die Bildungspraxis

Schnapp Dir eine neue Methode – Online-Werkstatt Biografiearbeit 4
Argumentieren lernen – spontan und souverän 15
Über Intuition, Mut und Empathie. Fortbildung zur Themenzentrierten Interaktion (TZI) 20

Digitale Bildung

Digitale Bildungsformate: Frage&Antworten 3
EDUtalk: Digitalisierung, Bildung & Gesellschaft – Jahr 1 mit Corona 6
Onlinekurs: Miro in der Bildungsarbeit 7
Onlinekurs: Hybridformate und digitale Pausenraumgestaltung 9
Onlinekurs: Digitales Arbeiten in Gruppen 10
Onlinekurs: Grundlagen von Zoom Videokonferenzen 13
Barcamp Bildung-Digital 16
EDUtalk: Videokonferenztools in der Bildungsarbeit 18
EDUtalk: Livestreaming christliche Angebote für Einsteiger*innen 22

Bildungsarbeit mit Familien

Mit „kulturellen" Unterschieden in der Arbeit mit Familien konstruktiv umgehen 5
Kurzgespräche mit Eltern zwischen Tür und Angel – Effektive und zielorientierte Beratungsgespräche 19
Digitale Angebote der Eltern- und Familienbildung erfolgreich gestalten 8
ANA HUNNA – ich bin hier, Filmworkshop für Multiplikator*innen 23
Präsent sein im Sozialraum – neue Wege zur innovativen Öffentlichkeitsarbeit 21
Kleine Videos und Erklärfilme für Eltern- und Familienbildung selbst erstellen 11

Bildung und Beratung vor Ort 28
Fachkonferenzen 30
Unser Angebot im Überblick 31
Digitale Lernangebote 32
Ihre Ansprechpartner*innen 33
Hinweise zur Anmeldung 36
Allgemeine Vertragsbedingungen 37
Veröffentlichungen 38
Anmeldeabschnitt 39
Wegbeschreibung 41

Digitale Bildungsformate: Fragen & Antworten

Sie haben Fragen rund um die Themen: digitale Bildung, Formate, Methoden, Tools und Zoom? In diesem offenen Question&Answer-Format gehen die Referenten Tobias Albers-Heinemann und Michael Grunewald auf Ihre Fragen ein und bieten neue Tools und Online Dienste zum Erproben an. Fragen können gerne im Vorfeld über das Padlet im Blog gestellt werden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zielgruppe: Pfr-n, Gempäd, EhrAmt, Erz + Bi, See + Be, Verw + Sekr, Fach + Prof

Uhrzeit: 09.00 – 10.30 Uhr

Leitung: Tobias Albers-Heinemann

Teilnehmer*innenbeitrag: kostenlos

Linke / weitere Infos:
https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Schnapp Dir eine neue Methode

Online-Werkstatt Biografiearbeit

Für die Gestaltung von biografischem Arbeiten mit Gruppen und Einzelpersonen brauchen Sie

> neue Anregungen und Methoden für Anfang, Mitte und Abschluss
> Reflexion und Austausch mit Kolleg*innen
> passgenaue Methoden für Ihre Zielgruppe(n)

In diesen virtuellen Methodenschnäppchen lernen Sie unterschiedlichste Methoden kennen und bekommen neue Anregungen für Ihren Arbeitsalltag.

Sie probieren die Methoden aus – in Einzelarbeit, als Paarübung oder in der ganzen Gruppe. Gemeinsam werden die Methoden reflektiert und Ihren jeweiligen Arbeitsfeldern, Rahmenbedingungen und Zielgruppen angepasst.

Zielgruppe: Pfr-n, Gempäd, EhrAmt, Erz + Bi, See + Be, Verw + Sekr, Fach + Prof

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: Digital |ZOOMinar

Leitung: Elke Heldmann-Kiesel

Referentin: Susanne Hölzl, Erwachsenenbildnerin, Coach und Supervisorin, Trainerin für Biografiearbeit nach LebensMutig e.V. www.zuendhoelzl.at

Anmeldeschluss: frühzeitige Anmeldung wird empfohlen

Teilnehmer*innenbeitrag: 120 €

Linke/weitere Infos:
https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/
Technische Voraussetzungen: Das Seminar findet über die Videoplattform Zoom statt. Sie benötigen einen Laptop oder Computer mit Kamera, Mikrophon und Lautsprecher. Die Teilnahme über Handy ist nicht zu empfehlen, weil einzelne Funktionen dann nicht genutzt werden können. Kurz vor dem Termin erhalten Sie per E-Mail eine Einladung zum Workshop mit einer einfachen Bedienungsanleitung. Für die Fortbildung werden Ihnen 2 Fortbildungstage bescheinigt. Wir empfehlen die Freistellung für den Dienstag und Mittwoch, um Zeit zu haben für Offline-Aufgaben.

Mit „kulturellen“ Unterschieden in der Arbeit mit Familien konstruktiv umgehen

Umgang mit migrationsbedingter Pluralität in Familien

Heute sind Erziehungsmodelle und Bildungserfahrungen sowie Sozialkompetenzen und Kommunikationsfähigkeiten von Eltern zunehmend sehr verschieden. Hinzu kommen unterschiedliche kulturelle Prägungen von Familien, die diese Vielfalt noch verstärken.

Für pädagogische Fachkräfte ist die Zusammenarbeit mit Familien auf diesem Hintergrund eine zunehmend anspruchsvolle Aufgabe. In den Blick zu nehmen ist sowohl die eigene kulturelle Prägung als auch die der Familien. Eine Rolle spielen aber auch andere Faktoren wie eigene und kollektive Vorurteile, asymmetrische Machtverhältnisse sowie verschiedene Formen der Ausgrenzung. Missverständnisse, Irritationen oder Konflikte sind meistens einem Zusammenspiel all dieser Elemente geschuldet.

Das Webinar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihren Blick auf die Verflochtenheit zwischen Familienkulturen und Migrationserfahrung zu schärfen. Durch inhaltliche Inputs und Reflexion von Praxiserfahrungen können neue Impulse für die Zusammenarbeit mit Eltern und anderen zum Familienbild zählenden Personen gewonnen werden.

Zielgruppe: Mitarbeitende in Familienzentren, Familienbildungsstätten, Mehrgenerationenhäusern, regionalen Diakonischen Werken, Kirchengemeinden und Dekanaten, Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen

Uhrzeit: 09.00 – 13.00 Uhr

Leitung: Paula G. Lichtenberger, Zentrum Bildung der EKHN, Paola Fabbri Lipsch, Zentrum Oekumene

Teilnehmer*innenbeitrag: 25 €

Link/weitere Infos:
https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

EDUtalk: Digitalisierung, Bildung & Gesellschaft

Jahr 1 mit Corona

In diesem EDUtalk mit Lukas Spahlinger, Referent für Digitales und Umwelt im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN blicken wir auf ein Jahr Corona zurück und auf die Möglichkeiten und Herausforderungen, die für den Bildungsbereich und die Gesellschaft durch den Digitalisierungsschub entstanden sind. Was waren die größten Hürden und Herausforderungen und wo liegen zukünftig die Potenziale dieser rasanten Entwicklung? Vor welchen neuen Anforderungen und Herausforderungen stehen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in diesem Zusammenhang?

Anmeldelink für Homepage: https://zentrum-bildung.zoom.us/meeting/register/tJIlceipqDsrHdYszL--ZGoRdLRAz5JGXyur

Zielgruppe: Pfr-n, Gempäd, EhrAmt, Erz + Bi, See + Be, Verw + Sekr, Fach + Prof

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Leitung: Tobias Albers-Heinemann

Referent: Lukas Spahlinger, Zentrum gesellschaftliche Verantwortung

Teilnehmer*innenbeitrag: kostenlos

Link / weitere Infos:
https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Onlinekurs: Miro und Collaboard in der Bildungsarbeit

Während Tools wie Padlet auch digitale Moderationskoffer genannt werden, handelt es sich bei miro.com um einen Moderationslastwagen mit Anhänger und Dachbox. Zahlreiche kollaborative Möglichkeiten wie die gemeinsame Arbeit mit digitalen Kartei- und Metaplankarten, Mindmaps, Themensammlungen und Präsentationen erleichtern die Gruppenarbeit in digitalen Bildungsformaten.

Dieser Online-Kurs findet über die Videokonferenzlösung Zoom statt und richtig sich an Einsteiger*innen, die Miro in Kleingruppen in seinen Grundfunktionen kennenlernen und ausprobieren wollen, sowohl als Gast als auch in der lizensierten Version.

Voraussetzungen für die Teilnahme:
> Zugang über einen PC / Laptop und nicht über ein Tablet
> aktueller Browser (Firefox, Edge, Safari oder Chrome)
> Internetzugang

Zielgruppe: Pfr-n, Gempäd, EhrAmt, Erz + Bi, See + Be, Verw + Sekr, Fach + Prof

Uhrzeit: 09.00 – 12.00 Uhr

Leitung: Tobias Albers-Heinemann

Anmeldeschluss: 01.02.2021

Teilnehmer*innenbeitrag: 25 €

Link / weitere Infos:
https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 begrenzt.

Digitale Angebote der Eltern- und Familienbildung erfolgreich gestalten

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die digitale Angebote für Eltern und Familien ansprechend und interessant gestalten möchten. Sie besteht aus zwei Veranstaltungstagen von jeweils drei Stunden und bietet interessante Hintergrundinformationen und viele Tipps für die Praxis.

Inhalte:

> Wie ist die besondere Lernsituation in einem digitalen Angebot?
> Worauf muss bei der Planung geachtet werden?
> Mit welchen Methoden erreichen Sie lebendiges Lernen, Aufmerksamkeit und Spannung?
> Welche praktischen Tipps gibt es für Planung und Umsetzung digitaler Angebote?

Für die Teilnahme sind Kenntnisse des Video-Konferenz-Tools ZOOM Voraussetzung. Vor der Veranstaltung erhalten Sie per Mail den Zugangslink und ein kurzes Video-Tutorial.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, die digitale Angebote gestalten möchten

Uhrzeit: 09.00 – 12.00 Uhr

Leitung: Paula G. Lichtenberger

Referentin: Katina Tietke, Pädagogische Referentin der Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg (LEF), zertifizierte E-Learning-Designerin

Teilnehmer*innenbeitrag: 40 €

Link / weitere Infos:
https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Onlinekurs: Hybridformate und digitale Pausenraumgestaltung

In hybriden Veranstaltungen geht es konkret darum, analoge und digitale Bildungsräume zu verbinden. Dabei soll ein kommunikatives und interaktives Setting gestaltet werden, in dem eine Teilhabe über die physischen Grenzen eines Raumes ermöglicht und weit über die Möglichkeiten eines Livestreams hinausgeht.

In diesem Kurs geht es um Technik und Methoden, diese Räume geschickt zu verbinden und Interaktionsmöglichkeiten zu schaffen. Darüber hinaus steht die Gestaltung informeller Austauschräume und gemeinsamer Pausenräume im Fokus.

Zielgruppe: Pfr-n, Gempäd, EhrAmt, Erz + Bi, See + Be, Verw + Sekr, Fach + Prof

Uhrzeit: 09.00 – 12.00 Uhr

Leitung: Tobias Albers-Heinemann

Teilnehmer*innenbeitrag: 25 €

Anmeldeschluss: 12.02.2021

Link / weitere Infos:
https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Onlinekurs: Digitales Arbeiten in Gruppen

Digitale Tools und die Corona bedingte Home-Office Situation haben das Arbeiten in Gruppen und Teams elementar verändert. In dieser Fortbildung geht es für Einsteiger*innen um die Grundlagen des digitalen Teamworks mit folgenden Schwerpunkten:

> Dezentrales Arbeiten an Texten und Tabellen in der Nextcloud und mit Cryptpad
> Diskutieren und abstimmen
> Kommunikation und Interaktion

Voraussetzungen für die Teilnahme:
> Zugang über einen PC / Laptop und nicht über ein Tablet
> aktueller Browser (Firefox, Edge, Safari oder Chrome)
> Internetzugang

Zielgruppe: Pfr-n, Gempäd, EhrAmt, Erz + Bi, See + Be, Verw + Sekr, Fach + Prof

Uhrzeit: jeweils 09.00 – 11.00 Uhr

Leitung: Tobias Albers-Heinemann

Teilnehmer*innenbeitrag: 30 €

Anmeldeschluss: 01.02.2021

Link / weitere Infos:
https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 begrenzt.

Kleine Videos und Erklärfilme für Eltern- und Familienbildung selbst erstellen

Im Internet präsent zu sein hat seit der Corona-Pandemie in allen Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung eine noch größere Bedeutung. Alle sind auf dem Weg, digitale Formate für unterschiedlichste Zwecke zu entwickeln. Gebraucht wird z.B.:

> ein kurzes Video zur Werbung für eine Veranstaltung, zur Weiterverbreitung in socialmedia
> ein kleiner Clip über ein Angebot für die Öffentlichkeitsarbeit per Homepage
> eine kleine Anleitung/Tutorial für Teilnehmende an einem Online-Angebot

Bei der Erstellung solcher Videos entstehen Fragen, die im Rahmen dieser Fortbildung bearbeitet werden:

> Welche inhaltliche Vorbereitung braucht es?
> Wie geht das technisch? Und was brauche ich an Technik dazu?
> Wie komme ich von der Idee zum fertigen Clip?
> Wie binde ich ein solches Video in meine Veranstaltung ein?
> Wie nutze ich Clips als Werbung in sozialen Netzwerken?
> Wo finde ich für mein Thema geeignete Audio- und Video-Podcasts im Netz?

Zu diesen Fragen will der Kurs praxisorientierte Antworten und Anregungen bieten. Bei dem ersten Treffen erhalten Sie Grundlagenwissen und Fertigkeiten zur Videoerstellung. Auf der Basis einer praktischen Aufgabenstellung können Sie dann bis zum zweiten Treffen eigene kleine Produktionen umsetzen, die dann beim zweiten Treffen gemeinsam ausgewertet werden.

Mit dem Angebot wenden wir uns an Fachkräfte und Kursleitungen aus der Familienbildung, die Videos in ihre Arbeit einbinden wollen und im Idealfall schon erste Erfahrungen damit haben. Das ist aber keine Voraussetzung.

Technikvoraussetzungen:
Tablet (Android) und Laptop/PC – Smartphone

Zielgruppe: Fachkräfte in der Eltern- und Familienbildung

Uhrzeit: jeweils 09.30 – 13.00 Uhr

Veranstaltungsort: 27.02.2021 Präsenz Hoffmanns Höfe FFm und 13.03.2021 online

Leitung: Paula G. Lichtenberger

Referentin: Heidi Schließer-Sekulla

Teilnehmer*innenbeitrag: 70 €

Link / weitere Infos:
https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Onlinekurs: Grundlagen von Zoom Videokonferenz

In diesem Kursangebot geht es für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen um die Grundlagen von Zoom Videokonferenz, mit folgenden Schwerpunkten:

> Planen und Einrichten eines Meetings
> Grundfunktionen von Zoom
> Arbeiten in Kleingruppen
> Chat, Umfragen und Bildregie führen

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger*innen und bietet Raum für persönliche Fragen.

Teilnahmevoraussetzungen: Laptop / Pc mit Internetzugang

Zielgruppe: Pfr-n, Gempäd, EhrAmt, Erz + Bi, See + Be, Verw + Sekr, Fach + Prof

Uhrzeit: 09.00 – 12.00 Uhr

Leitung: Tobias Albers-Heinemann

Teilnehmer*innenbeitrag: 25 €

Anmeldeschluss: 01.03.2021

Link / weitere Infos:
https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

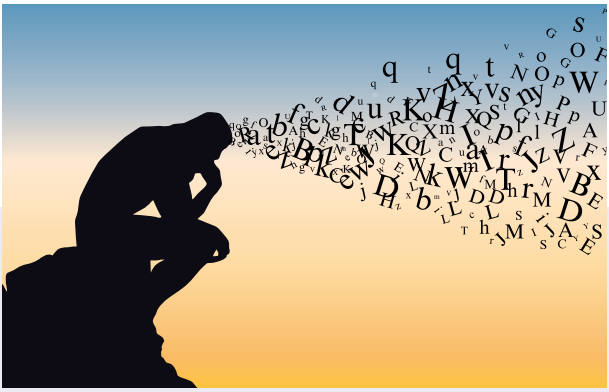
Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 begrenzt.

Wie wir wurden, was wir sind.

Eine philosophische Reise zu den Anfängen der Moderne

Die Moderne ist zur Weltkultur geworden. Und die Moderne begann mit der europäischen Aufklärung und dem Industriezeitalter, so heißt es. Aber wie ist beides entstanden? Auch die Moderne ist nicht vom Himmel gefallen, auch sie entstand nicht voraussetzungslos. Geht man auf die Suche, dann stellt sich bald heraus, dass die Anfänge „unserer" Moderne viel weiter zurück liegen: in der frühen Neuzeit und sogar im Mittelalter. Weder wurde das „Licht der Vernunft" erst in der Aufklärung entzündet, noch begann moderne Naturwissenschaft erst mit Newton.

Folgt man den Spuren der Moderne in Philosophie, Wissenschaft, Künsten und Gesellschaft zurück durch die Zeit, dann stößt man auf die Weltbilder und Sinnhorizonte, die unsere „modernen" Vorstellungen von der Welt prägen – einschließlich der Ängste, Zwänge und Abgründe, die auch zur Moderne gehören. Der Studientag lädt zu einer Reise zu unseren eigenen Wurzeln ein und möchte das, was „Moderne" heißt, dabei kritisch diskutieren.



Zielgruppe: Pfr-n, Gempäd, EhrAmt, Erz-Bi, Fach+Prof

Uhrzeit: 10.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Das Offene Haus. Ev. Forum Darmstadt, Rheinstr. 31, Darmstadt

Leitung: Dr. Geert Hendrich

Teilnehmer*innenbeitrag: 45 €

Link / weitere Infos:
https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Argumentieren lernen – spontan und souverän

Möchten Sie Ihre sprachliche Spontaneität verbessern und souveräner argumentieren? Sie können es lernen und üben. Bei der Fortbildung haben Sie in einer kleinen Gruppe Gelegenheit dazu.

Die wichtigsten Inhalte sind:
> Atempausen
> Stimme und Stimmung
> Indirektes/Direktes Reden
> Fragetechniken
> Umformulierung
> Argumentationsfiguren

Mit einfachen Taktiken lernen Sie, in der jeweiligen Situation zu argumentieren oder auf provokante und verletzende Äußerungen zu reagieren. Und: Sie bekommen Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie sich in Gesprächen oder in Diskussionen behaupten, ihre Meinung klar zum Ausdruck bringen, konstruktiv bleiben und souverän den Ball zurück werfen.

Corona-bedingter Hinweis: Falls die Fortbildung nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden kann, wird sie ersatzweise im digitalen Format angeboten.

Zielgruppe: Pfr-n, Gempäd, EhrAmt, Erz-Bi, See+Be, Verw+Sekr, Fach+Prof

Uhrzeit: 10.00 – 18.00 / 9.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Str. 19, 64646 Heppenheim

Leitung: Elke Heldmann-Kiesel

Trainerin: Sonja Hachenberger, Soziologin, Medienwissenschaftlerin, Filmemacherin, Trainerin für Kommunikation und Persönlichkeit (www.sonja-hachenberger.de)

Teilnehmer*innenbeitrag: 180 € (inkl. Ü und VV)

Anmeldeschluss: frühzeitige Anmeldung wird empfohlen

Link / weitere Infos:
https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/
Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Online-Barcamp Bildung Digital

Im Stile eines Online-Barcamps laden wir ein, sich komplett mit anderen Interessierten über Themen aus dem Bereich der Digitalen Bildung auszutauschen. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet mit Hilfe der kirchlich-datenschutzkonformen Videokonferenzlösung Zoom.us der EKHN statt.

Zielgruppe: Pfr-n, Gempäd, EhrAmt, Erz-Bi, See+Be, Verw+Sekr, Fach+Prof

Uhrzeit: 09.00 – 14.30 Uhr

Leitung: Tobias Albers-Heinemann

Referent*in: Tobias Albers-Heinemann, Michael Grunewald

Teilnehmer*innenbeitrag: kostenlos

Anmeldung und weitere Informationen:
https://barcamp-bildung.digital

Philosophische Probleme der Menschenrechte

So einhellig die Menschenrechte weltweit beschworen werden, so groß sind die Differenzen darüber, was sie beinhalten und wie sie zu begründen sind. Die europäische Tradition begreift sie als Rechte des Individuums, die jedem Menschen unbedingt zukommen, und die an das bürgerliche, autonome Subjekt gebunden sind. Dagegen werden im kulturellen Kontext der islamischen Welt, Afrikas und Asiens Einwände erhoben. Dortige Philosophen halten die „westliche" Menschenrechtskonzeption für gescheitert, weil sie weder für weltweite Gerechtigkeit und die Überwindung von Armut und Abhängigkeit gesorgt, noch die westlichen Gesellschaften selbst humanisiert hat.

Der Studientag führt zunächst in die Geschichte der europäischen Menschenrechtsidee ein und geht dann kritischen Einwänden nach: Lassen sich Menschenrechte überhaupt so begründen, dass sie allgemein akzeptiert werden können? Sind Menschenbilder und Auffassungen von Rechten nicht immer kulturell geprägt und „Menschenrechte" deshalb nicht relativ? Sind Menschenrechte nicht ein Etikettenschwindel, der nur die tatsächlichen Machtverhältnisse überdeckt oder gar rechtfertigt?

Zielgruppe: Pfr-n, Gempäd, EhrAmt, Erz-Bi, See+Be, Verw+Sekr, Fach+Prof

Uhrzeit: 10.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Das Offene Haus. Ev. Forum Darmstadt, Rheinstr. 31, Darmstadt

Leitung: Dr. Geert Hendrich

Teilnehmer*innenbeitrag: 45 €

Link / weitere Infos:
https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

EDUtalk: Videokonferenztools in der Bildungsarbeit

Das letzte Jahr hat es gezeigt: Videokonferenzen sind aus der Bildungsarbeit nicht mehr wegzudenken, sei es als Kommunikationsmedium oder als Plattform für Webinare oder andere Bildungsformate.

In diesem EDUtalk wollen wir über unterschiedliche Videokonferenzanbieter reden. Welche Anbieter haben sich bewährt? Welche sind kostenfrei für welche Gruppengröße nutzbar und wo sind sie zu finden? Welche Entwicklungen gab es und welche Innovationen warten noch auf uns?

Anmeldelink unter: Erwachsenenbildung-ekhn.blog/termine

Zielgruppe: Pfr-n, Gempäd, EhrAmt, Erz + Bi, See + Be, Verw + Sekr, Fach + Prof

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Leitung: Tobias Albers-Heinemann

Referent: Chistopher Bechtold, medien + bildung.com

Teilnehmer*innenbeitrag: kostenlos

Link / weitere Infos:
https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Kurzgespräche mit Eltern zwischen Tür und Angel

Effektive und zielorientierte Beratungsgespräche Werkstatttag

Die Gelegenheiten für Kurzgespräche sind vielfältig. „Ich habe da mal eine kurze Frage" oder „Haben Sie einen Augenblick Zeit?" – diese und ähnliche Gesprächseröffnungen von Eltern kennen viele Mitarbeitende in Familienbildungsstätten, Kindertagesstätten, Familienzentren usw. Es gibt viele Situationen, in denen Eltern zu passenden oder unpassenden Zeiten das Gespräch suchen. Aber wie können Sie konstruktiv damit umgehen?

Die vielfach erprobte Methode „Kurzgespräch" ermöglicht ein kurzes und bündiges Eingehen auf die Anfrage ratsuchender Eltern. Mit einem ressourcen- und lösungsorientierten Ansatz erhalten diese Ermutigung und Impulse für ein eigenständiges Handeln. Dieses Ziel soll mit möglichst wenigen Interaktionen erreicht werden, denn der Schlüssel zu einer Lösung findet sich oft schon in den ersten Sätzen.

Dieser Werkstatt-Tag vermittelt einen Einstieg in die besondere systematische Gesprächs- und Beratungsform des Kurzgesprächs. Dies passiert in einem guten Wechsel von konzentrierter Theorievermittlung und praktischen Übungseinheiten.

Zielgruppe: Pfr-n, Gempäd, Mitarbeitende in Familienbildungsstätten, Familienzentren, Kitas

Uhrzeit: 09.30 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Hoffmanns Höfe, Frankfurt

Leitung: Paula G. Lichtenberger

Referentin: Caroline Perotto

Teilnehmer*innenbeitrag: 55 €

Link / weitere Infos:
https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Über Intuition, Mut und Empathie

Fortbildung zur Themenzentrierten Interaktion (TZI)

Intuition ist nach Ruth C. Cohn, der Begründerin von TZI, eine Fähigkeit, die wie alle anderen menschlichen Fähigkeiten gefördert und trainiert oder auch vernachlässigt werden oder verloren gehen kann. Sie ist wichtig für einen offenen Umgang mit sich und anderen und sie macht Einfälle und Entscheidungen stimmiger und der Situation angemessener.
Der TZI-Kurs gibt Anregungen, intuitive Kräfte zu stärken und schöpferische Fähigkeiten zu entwickeln, insbesondere

- die Wahrnehmung nach Innen und Außen zu fördern, gleichermaßen beim anderen zu sein und bei sich zu bleiben,
- die eigene Entscheidungs-, Handlungs- und (Selbst-) Leitungskompetenz zu stärken,
- dem Hier und Jetzt die nötige Aufmerksamkeit geben, den Kairos, den stimmigen Augenblick zu erspüren,
- sich im Prozess der Gruppe bewusster zu bewegen, mitzugestalten im Lassen und Tun.

Zielgruppe: Pfr-n, Gempäd, EhrAmt, Erz + Bi, See + Be, Verw + Sekr, Fach + Prof

Uhrzeit: 10.00 – 21.00 / 09.00 – 21.00 / 09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Str. 19, 64646 Heppenheim

Leitung: Elke Heldmann-Kiesel

Referent: Dr. Michael Lipps, Pfarrer, Lehrbeauftragter für Themenzentrierte Interaktion am Ruth Cohn Institut

Teilnehmer*innenbeitrag: 260 € (inkl. Ü und VV)

Anmeldeschluss: frühzeitige Anmeldung wird empfohlen

Link / weitere Infos:
https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Präsent sein im Sozialraum – neue Wege zur innovativen Öffentlichkeitsarbeit

Verschiedene Formen von Presse– und Öffentlichkeitsarbeit tragen dazu bei, dass Angebote und Leistungen von Familienzentren, Familienbildungsstätten oder Mehrgenerationenhäusern im Sozialraum bekannt werden. Öffentlichkeitsarbeit ist dabei kein Selbstläufer, sondern eine Reihe von systematisch geplanten, nach den Zielgruppen differenzierten Aktionen, die verschiedene Kommunikationskanäle und -wege nutzen. Gezielte Öffentlichkeitsarbeit erhöht den Bekanntheitsgrad der Einrichtung im Sozialraum (Imagepflege), trägt zur Transparenz über die Arbeit nach innen und nach außen bei und hilft dadurch auch bei Ressourcenakquirierung. Neben diesen Aspekten, die fachlich diskutiert werden, werden wir uns an diesem Tag mit vielen praktischen Beispielen beschäftigen.

Folgende Fragen werden an dieser Fachtagung diskutiert:

> Welche Formen der Öffentlichkeitsarbeit sind für Familienzentren sinnvoll?
> Wie sieht es eine zielgruppenorientierte Kommunikation aus? Welche Ansprache braucht die jeweilige Zielgruppe?
> Welche unterschiedlichsten Formen der Öffentlichkeitsarbeit gibt es? Wo liegen die Vor- und Nachteile der jeweiligen Form?
> Welche Rolle spielt die Digitalisierung für erfolgreichere Öffentlichkeitsarbeit?

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Arbeitszentrum Fort- und Weiterbildung der Pädagogischen Akademie Elisabethenstift Darmstadt

Zielgruppe: Mitarbeitende in Familienzentren, Familienbildungsstätten, Mehrgenerationenhäusern, regionalen Diakonischen Werken, Kirchengemeinden und Dekanaten

Uhrzeit: 09.30 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Darmstadt, afw

Leitung: Paula G. Lichtenberger, Zentrum Bildung der EKHN
Silke Naue, Arbeitszentrum Fort- und Weiterbildung der Pädagogischen Akademie Elisabethenstift Darmstadt

Teilnehmer*innenbeitrag: 65 €

EDUtalk: Livestreaming christliche Angebote für Einsteiger*innen

Livestreaming ist ein Thema, das im letzten Jahr der Corona-Pandemie zunehmend an Bedeutung gewonnen hat. Während die Einen ihre ersten Erfahrungen sammeln konnten, stellt sich für andere die Frage nach einer Professionalisierung des neuen Kommunikationskanals.

In diesem EDUtalk unterhalten wir uns mit Pfarrer Wolfgang Loest aus der Lippischen Landeskirche über Möglichkeiten und Methoden, kirchliche Angebote über digitale Kanäle und Medien zu streamen. Neben Tipps und Tricks für Einsteiger*innen geht es um die Wahl der Streamingsoftware (z. B. OBS), Apps und Hardware, aber auch Wege und Methoden, christliche Inhalte zu transportieren.

Anmeldelink unter: Erwachsenenbildung-ekhn.blog/termine

Zielgruppe: Pfr-n, Gempäd, EhrAmt, Erz + Bi, See + Be, Verw + Sekr, Fach + Prof

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Leitung: Tobias Albers-Heinemann

Refernt: Wolfgang Loest, Pfarrer in der Lippischen Landeskirche

Teilnehmer*innenbeitrag: kostenlos

Link / weitere Infos:
https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

ANA HUNNA – ich bin hier

Filmworkshop für Multiplikator*innen der Eltern- und Familienbildung in der Beratung und Begleitung von Migrantinnen und geflüchteten Frauen

ANA HUNNA – arabisch für ‚Ich bin hier' ist der Name eines Projektes des GIZ – Programmes, EconoWin' zur Förderung der wirtschaftlichen Integration von Frauen in Ägypten, Tunesien, Marokko und Jordanien. Im Rahmen des Projektes entstanden Kurzfilme, die ermutigende Erfahrungen von Frauen im arabischsprachigen Raum auf ihrem Weg zu Gleichberechtigung und Teilhabe schildern.

In unserem Workshop zeigen wir Ihnen einige dieser über Bildersprache leicht zugänglichen und sehr einfühlsamen Filme. Sie bieten viele Ansatzpunkte um z. B. Frauenrollen, Geschlechterstereotypen und die Schwierigkeiten der beruflichen Selbstverwirklichung wahrzunehmen und zu reflektieren. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir durch gezielte Methoden mit den Filmen arbeiten und überlegen, wie Sie sie im Rahmen Ihrer Bildungs- und Begegnungsarbeit im Rahmen der Familienzentren, Familienbildungsstätten, Mehrgenerationenhäusern, Kindertagesstätten u. a. einsetzen können. Ziel ist es, mit Frauen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft über Ihre Wünsche und Hindernisse ins Gespräch zu kommen und sie zu stärken.

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Zentrum Bildung der EKHN und dem Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW

Zielgruppe: Multiplikator*innen der Eltern- und Familienbildung in der Beratung und Begleitung von Migrantinnen und geflüchteten Frauen

Uhrzeit: 09.00 – 13.00 Uhr

Veranstaltungsort: Zentrum Oekumene, Frankfurt

Leitung: Paula G. Lichtenberger

Referntin: Paola Fabbri-Lippsch, Interkulturelle Personal- und Organisationsentwicklung in der EKHN und Sabine Striether, Globales Lernen, Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW, Frankfurt

Teilnehmer*innenbeitrag: 40 €

Weiterbildung zu Anti-Bias-Multiplikator*innen

Ein Perspektivwechsel für die eigene Arbeit

Die Lebenswelten sind diverser geworden. Und diese Diversität gilt es als gesellschaftliche Realität anzuerkennen und einen konstruktiven Umgang damit zu entwickeln.
Was eigentlich plausibel klingt, erweist sich aber in der alltäglichen Lebenspraxis - ob privat oder beruflich - oft als große Herausforderung und zum Teil auch als Überforderung. Allzu schnell greifen wir – oft unbewusst – auf bekannte Muster zurück und reproduzieren Vorurteile, Benachteiligungen und Diskriminierungen. Das birgt enorme Risiken für das Gegenüber – beispielsweise in der Bildungs- und Beratungsarbeit oder in der öffentlichen Verwaltung. Daher ist es Immer wieder wichtig, eigene Haltungen und Positionen und die Wirkungen der daraus resultierenden Handlungen kritisch zu reflektieren.

Ein Ansatz in der politisch ausgerichteten pädagogischen Arbeit, der sowohl die individuelle als auch die institutionelle und gesellschaftliche Ebene in den Blick nimmt, ist der so genannte Anti-Bias-Ansatz. Anti-Bias ist ein erfahrungsorientierter Ansatz, bei dem die Erlebnisse der Teilnehmenden aktiv mit einbezogen werden. Hierbei werden die Themen durch spezielle Übungen und gemeinsames Nachdenken auf emotionaler sowie kognitiver Ebene erfahrbar. Durch theoretische Inputs werden Hintergrundwissen vermittelt und Interpretationsmodelle erläutert. Dabei wird den Fragen nachgegangen, was unsere Vorstellungen von »fremd« und »eigen«, von »anders« und »normal«, von »wertvoll« und »abgewertet« mit gesellschaftlichen Ungleichheitsverhältnissen in Bezug auf Alter, Religion, Herkunft, Bildung, etc. zu tun haben. Der Anti-Bias-Ansatz unterstützt sowohl die Reflexion der eigenen professionellen Haltung, als auch das Anstoßen von Veränderungen zum Abbau von Diskriminierungen in Institutionen.

Ablauf

1. Modul: 11. – 12. Juni 2021

Wilhelm-Kempf-Haus (Wiesbaden Naurod)
Anti-Bias – eine Einführung in den Anti-Bias Ansatz
Auseinandersetzung mit Stereotypisierung, Vorurteilsbildung; Funktionsweisen, Auswirkungen und Abbau von Vorurteilen

2. Modul: 3. – 4. September 2021

Wilhelm-Kempf-Haus (Wiesbaden Naurod)
Diskriminierung im Kontext von Differenz und Macht
Erfahrungen mit Diskriminierungen; Strukturen, Formen und Ebenen von Diskriminierung

3. Modul: 5. – 6. November 2021

Zentrum Oekumene (Frankfurt)

Kompetenzen für die Praxis

Konzepte, Ziele einer Anti-Diskriminierungsarbeit; Übungen zur Umsetzung in die Praxis; erste Ideen für das eigene Projekt

4. Modul: 28. – 29. Januar 2022

Zentrum Oekumene (Frankfurt)

Aspekte von Diskriminierung in Vergangenheit und Gegenwart –

> Besuch und Workshop im interaktiven Lernlabor der Anne Frank-Bildungsstätte in Frankfurt
> Globale Verhältnisse: Bias zwischen den globalen Norden und globalen Süden, Menschenrechte, Postkolonialismus

5. Modul: 1. – 2. April 2022

Wilhelm-Kempf-Haus (Wiesbaden Naurod)

Präsentation des eigenen Projektes und Abschluss

Mein Projekt

Mein Verständnis und meine Haltung als Multiplikator*in

Zielgruppe: kirchliche Mitarbeiter*innen, Multiplikator*innen in der Bildungsarbeit, Berater*innen, Trainer*innen, Fachpersonal kommunaler Einrichtungen, Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Lehrer*innen, Projektverantwortliche von Non-Profit-Organisationen

Leitung: Paola Fabbri Lipsch, Referentin für interkulturelle Personal- und Organisationsentwicklung, Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW

Dr. Christiane Wessels, Referentin für kulturelle und politische Bildung, Zentrum Bildung der EKHN

Referntinnen: Karin Joggerst: Leiterin Anti-Bias-Forum, Freiburg

Paola Fabbri Lipsch: Anti-Bias Trainerin und Referentin für interkulturelle Personal- und Organisationsentwicklung, Zentrum Oekumene

Teilnehmer*innenbeitrag: 900 € (drei Übernachtungen im Wilhelm-Kempf-Haus, Verpflegung, Kursmaterialien)
Ein Antrag auf Bildungsurlaub wurde gestellt.

Zertifikat: Die Module der Weiterbildung bauen inhaltlich aufeinander auf und können nicht einzeln besucht werden. Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikates ist die Präsenz bei 80 % aller Module und die Durchführung eines eigenen Anti-Bias-Vorhabens.

Anmeldung: über Annette Wiech, Zentrum Ökumene: wiech@zentrum-oekumene.de

Wir sind so frei!

Herausforderungen für feministisches Engagement in Bildung, Beratung und Politik. Fachtag

In Zeiten diffuser Ängste und allgemeiner Gereiztheit ist es umso wichtiger, nicht mutlos und ohnmächtig zu reagieren, sondern selbstbestimmt tätig zu sein und Utopien für eine solidarische Gesellschaft und Geschlechtergerechtigkeit stetig weiterzuentwickeln.
Dazu braucht es ein solides Wissen darüber,

> wo wir in der Frage der Geschlechtergerechtigkeit stehen und was erreicht wurde,
> wie und warum sich solch heftige Angriffe und Widerstände (vor allen von Seiten der Rechtspopulisten und Rechten) gegen sich verändernde Geschlechterverhältnisse und Emanzipationsgewinne entwickeln,
> wo es in der Geschlechterpolitik nach wie vor strukturelle Benachteiligungen gibt, die es zu bearbeiten gilt.

Katharina Pühl von der Rosa-Luxemburg-Stiftung aus Berlin verbindet Gender- und Kapitalismusanalyse und blickt kritisch auf Erreichtes, Umkämpftes, Verwerfungen und Leerstellen der bisherigen Gleichstellungspolitik.

Was bedeutet diese komplexe Gemengelage für die feministische Praxis: für Erwachsenen-, Frauen- und Familienbildung, für Beratungs- und Gleichstellungsarbeit und für unser politisches Engagement? Wie bestimmt sie unsere Arbeit, und was macht sie mit unseren feministischen Ansprüchen?

Gemeinsam wollen wir ausloten, wie aus der Diversität der Lebenslagen von Frauen und aus dem Zusammensein der Verschiedenen eine Kraft zur Veränderung entstehen kann – letztlich: mehr Freiheit für Frauen in Gleichheit und Solidarität!

Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtlich engagierte Frauen in Bildung, Beratung und Politik

Uhrzeit: 10.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evangelisches Frauenbegegnungszentrum, Frankfurt Saalgasse 15

Leitung: Dr. Christiane Wessels, Mechthild Nauck, Ekin Pollat

Referent*in: Katharina Pühl, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin

Teilnehmer*innenbeitrag: 50 €

Impulse, Vorträge, Themenabende und mehr

Bei Interesse an einer Beratung oder einem Vortrag nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf.

Theologische Bildung

Sie möchten für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende im Bereich Religiöser Bildungsarbeit ein Seminar anbieten, an einem passenden Termin und vor Ort, in Ihrer Region? Dabei soll auf die konkreten Fragen der Teilnehmenden eingegangen werden?

Drei Themen haben wir im Angebot:

- Bekenntnisgrundlagen der EKHN
- Das evangelische Profil – Was ist das überhaupt?
- Theodizee – was verbirgt sich dahinter?

Referentin: Pfarrerin Heike Wilsdorf

Familie(n) – Leben – heute

„Die" Familie gibt es nicht, aber sehr viele Menschen, die in einer Vielfalt von Lebensformen als Familie leben. Welchen Anforderungen sehen sich Familien heute in unserer Gesellschaft gegenüber, welche Bedürfnisse haben die Familienmitglieder und wie prägt das den Familienalltag? Und welche Rolle spielt „die Kirche" dabei? Zu diesen Themen und Fragen bieten wir einen Impulsvortrag mit anschließender Aussprache an.

Referentin: Paula G. Lichtenberger

Familie zum Thema machen

Kirchengemeinden – Orte für Familien?!

Sie sind auf dem Weg, Ihre Kirchengemeinde familienfreundlich zu gestalten? Sie möchten wissen, was Familien brauchen und wie Sie als Kirchengemeinde Familien ansprechen und unterstützen können? Sie wollen konkrete Schritte planen und Perspektiven für die Gemeindearbeit entwickeln, um zu einem Ort für Familien zu werden? Wir unterstützen Sie mit Fachberatung und Impulsvortrag vor Ort.

Referentin: Paula G. Lichtenberger

Für Mitarbeitende in den Arbeitsfeldern „**Arbeit mit Familien in Kirchengemeinden und Dekanaten**“ sowie „**Bildungsarbeit mit Älteren**“ der EKHN bieten wir Fachkonferenzen mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten an:

- Praxisreflexion
- Kollegialer Erfahrungsaustausch
- Einblicke in Best Practice Beispiele
- Gemeinsame Festlegung und Erörterung praxisrelevanter Themen

Arbeit mit Familien in Kirchengemeinden und Dekanaten
Zwei Termine pro Jahr, 10.00 – 15.00 Uhr
Weitere Informationen dazu:
Paula G. Lichtenberger, Referentin für Familienbildung
Tel. 06151 6690-195
E-Mail: paula.lichtenberger@ekhn.de

Zusätzlich zur **Fort- und Weiterbildung** für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bieten wir für Gemeinden, Dekanate und Bildungseinrichtungen der EKHN:

Beratung in allen Bereichen der Erwachsenenbildung und Familienbildung. Gemeinsam mit Ihnen analysieren wir die Situation vor Ort, sichten Bedarfe und entwickeln Handlungskonzepte für Ihre Region.

Fachberatung für den gemeindepädagogischen Dienst und für die Fach- und Profilstellen Bildung. Damit unterstützen wir die professionelle Arbeit auf Gemeinde- und Dekanatsebene.

Auf Anfrage geben wir fachliche **Impulse** oder halten **Vorträge** in Pfarrkonventen und Dekanatssynoden oder unterstützen Sie bei der Gestaltung von Themenabenden und Gesprächskreisen vor Ort.

Mit **Praxishilfen** und **Themenheften** bereiten wir Grundlagenwissen auf und geben praktische Anregungen für Ihre Bildungspraxis.

Über die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in der EKHN können Sie **Zuschüsse** aus Mitteln der Weiterbildungsgesetze Hessen und Rheinland-Pfalz beantragen.
Infos unter: www.ebekhn.de

Wir beraten und unterstützen Sie in Fragen der **Online-Didaktik** sowie bei der Konzeption von **Blended Learning Projekten**.

Alle digitalen Angebote unter:

erwachsenenbildung-ekhn.blog
Ein Blog zum Thema digitale Erwachsenenbildung mit regelmäßigen Expertentalks, in denen innovative und nützliche Tools und Methoden für die Erwachsenenbildung vorgestellt werden.

erwachsenenbildung-ekhn.cloud
Eine Online Kollaborationstool, das kostenfrei von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der EKHN genutzt werden kann.

www.smartphone-entdecken.de
Ein Inverse-Blended Learning Projekt zur Förderung der Medienkompetenz bei Menschen über 55 Jahren.

www.digitale-elternbildung.de
Ergänzend zu Bildungsveranstaltungen für Eltern stehen drei kostenlose Lernbausteine in Form von Selbstlernmodulen online zur Verfügung. Die Themen sind:
Meine Beziehung zum Kind – zwischen Festhalten und Loslassen;
Meine Zeit mit meinem Kind – Alltag gestalten mit Liedern und Ritualen;
Das Beste für mein Kind – zwischen Fördern und Überfordern.
Vater sein heute: zwischen eigener Vorstellung und Ansprüchen von außen

www.unser-dorf-mooc.de
Über diese Adresse kommen Sie auf den Blog des Projektes. Dort müssen Sie sich einmalig kostenfrei registrieren und können auf den Online-Kurs „Unser Dorf: Wir bleiben hier!“ mit allen Themen und Lektionen zugreifen.

www.bildung-netz-politik.de
Hier können Sie sich kostenfrei zu den MOOC´s (Massive Open Online Kursen) anmelden und erhalten alle aktuellen Informationen zum Projekt.

Ihre Ansprechpartner/-innen für die Themen:

Religiöse Bildung

Fachbereichsleiterin: Heike Wilsdorf
Tel.: 06151 6690-190
Fax: 06151 6690-189
heike.wilsdorf@ekhn.de

Sachbearbeiterin: Susanna Ziese
Tel.: 06151 6690-190
Fax: 06151 6690-189
susanna.ziese@ekhn.de

Kompetenzen für die Bildungspraxis – Fortbildung und Training

Referentin: Elke Heldmann-Kiesel
Tel.: 06151 6690-198
Fax: 06151 6690-189
elke.heldmann-kiesel@ekhn.de

Sachbearbeiterin: Angela Heine
Tel.: 06151 6690-191
Fax: 06151 6690-189
angela.heine@ekhn.de

Bildungsarbeit mit Familien

Referentin: Paula G. Lichtenberger
Tel.: 06151 6690-195
Fax: 06151 6690-189
paula.lichtenberger@ekhn.de

Sachbearbeiterin: Silke Schikatis
Tel.: 06151 6690-185
Fax: 06151 6690-189
silke.schikatis@ekhn.de

Bildungsarbeit mit älteren Erwachsenen

Sachbearbeiterin: Sabine Habekost
Tel.: 06151 6690-194
Fax: 06151 6690-189
sabine.habekost@ekhn.de

Kulturelle, politische und geschlechter-orientierte Bildungsarbeit

Referentin: Dr. Christiane Wessels
Tel.: 06151 6690-187
Fax: 06151 6690-189
christiane.wessels@ekhn.de

Sachbearbeiterin: Susanna Ziese
Tel.: 06151 6690-190
Fax: 06151 6690-189
susanna.ziese@ekhn.de

Digitale Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Referent: Tobias Albers-Heinemann
Tel.: 06151 6690-196
Fax: 06151 6690-189
tobias.albers-heinemann@ekhn.de

Sachbearbeiterin: Sabine Habekost
Tel.: 06151 6690-194
Fax: 06151 6690-189
sabine.habekost@ekhn.de

Fachberatung für Fach- und Profilstellen Bildung

Heike Wilsdorf
Tel.: 06151 6690-190
Fax: 06151 6690-189
heike.wilsdorf@ekhn.de

Sachbearbeiterin: Susanna Ziese
Tel.: 06151 6690-190
Fax: 06151 6690-189
susanna.ziese@ekhn.de

Fachberatung für den Gemeindepädagogischen Dienst

Bildungsarbeit mit Familien
Paula G. Lichtenberger
Tel.: 06151 6690-195
paula.lichtenberger@ekhn.de

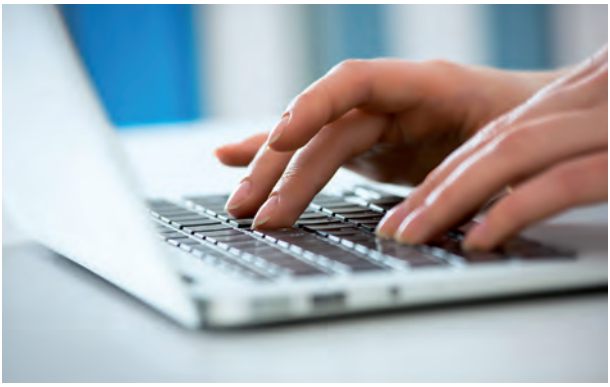
Ihre Ansprechpartner/-innen für Zuschüsse

Zuschüsse aus Mitteln der Weiterbildungsgesetze Hessen und Rheinland-Pfalz

Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung der EKHN
www. ebekhn.de
Geschäftsführung / Bereich Hessen
Dagmar Kaufmann
Tel.: 06151 6690-193
Fax: 06151 6690-189
dagmar.kaufmann@ekhn.de

Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung der EKHN
Bereich Rheinland-Pfalz
Silke Schikatis
Tel.: 06151 6690-185
Fax: 06151 6690-189
silke.schikatis@ekhn.de

Regionale Arbeitsgemeinschaften der Erwachsenenbildung der EKHN in Rheinland-Pfalz
Ansprechpartnerin: Elke Heldmann-Kiesel
Tel.: 06151 6690-198
Fax: 06151 6690-189
elke.heldmann-kiesel@ekhn.de



- Wir bitten um frühzeitige und schriftliche Anmeldung.
- Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, sie werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.
- Sie erhalten nach der verbindlichen Anmeldung eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.
- Der Teilnahmebeitrag ist **vor** Veranstaltungstermin fällig.
- Eine Nichtinanspruchnahme von Unterkunft und Verpflegung entbindet nicht von der Bezahlung des gesamten Teilnahmebeitrags.
- Beachten Sie bitte die allgemeinen Vertragsbedingungen, besonders die Regelungen bei Abmeldung oder Rücktritt.

  Im Internet beim Menüpunkt Veranstaltungen nachzulesen oder direkt unter: http://ebfb.zentrumbildung-ekhn.de/563.0.html

Sie können sich anmelden per Fax: 06151 6690-189
Bitte benutzen Sie dazu unser Anmeldeformular auf der nächsten Seite.

Oder Sie melden sich online an:
www.erwachsenenbildung-ekhn.de

Gehen Sie hierzu auf den Menüpunkt Veranstaltungen und klicken Sie den ausgewählten Veranstaltungstitel an. Es öffnet sich eine Seite mit der Veranstaltungsbeschreibung.
Wenn Sie am Ende des Textes auf Anmeldung klicken, öffnet sich das Anmeldeformular.

Zu Abmeldung / Rücktritt

Abmeldungen müssen schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgen. Die Abmeldung oder der Rücktritt von Veranstaltungen ist nur zu folgenden Bedingungen möglich, wobei für die Fristberechnung der Eingang bei uns gilt.

Für Tagesveranstaltungen gelten folgende Regelungen:

- bis 2 Wochen vor der Veranstaltung entstehen keine Stornogebühren.
- bis 1 Woche vor der Veranstaltung berechnen wir 50% des Teilnahmebeitrags.
- danach wird der volle Teilnahmebeitrag erhoben.

Für Langzeitfortbildungen und Veranstaltungen mit Übernachtung gelten folgende Regelungen:

- bei Absagen, die später als 5 Wochen vor Beginn der Langzeitfortbildung oder der Fortbildung mit Übernachtung bei uns eingehen, berechnen wir 50 % des Teilnahmebeitrages.
- bei Absagen, die später als 14 Tage vor Beginn der Langzeitfortbildung oder der Fortbildung mit Übernachtung bei uns eingehen, ist der gesamte Teilnahmebeitrag zu bezahlen.
- **sollten wir für Sie eine Ersatzperson finden, fallen lediglich 25 € Bearbeitungsgebühr an.**

Die Vertragsbedingungen sind im Internet komplett einsehbar: www.erwachsenenbildung-ekhn.de (Menüpunkt Veranstaltungen).

Das Heft zum DorfMooc

Die wichtigsten Infos zum Online-Kurs „Unser Dorf wir bleiben hier!“ wurden in einem DIN A5-Heft zusammengestellt.

Zu bestellen bei:
zweite.lebenshaelfte@ekkw.de

Im Internet einzusehen unter:
http://unser-dorf-mooc.de/

Wie digitale Medien Bildung verändern Herausforderungen , Chancen und Projektideen

Hrsg.: Zentrum Bildung der EKHN
Redaktion: Gunter Böhmer,
Michael Grunewald, Lisa Zierock

Familie im Mittelpunkt – auf dem Weg zu einer familienorientierten Gemeindearbeit
Konzeption einer Langzeitfortbildung

Hrsg.: Zentrum Bildung der EKHN
Autorenteam: Paula G. Lichtenberger,
Ute Dettweiler, Lothar Hoffmann

Blended-Learning-Fortbildung für Kursleitungen in der Eltern-Kind-Arbeit

Hrsg.: Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN in Zusammenarbeit mit der Abteilung Familien und Generationen, Bistum Limburg

Ich melde mich hiermit verbindlich an für (Titel und Datum der Veranstaltung):

NAME:

VORNAME

GEBURTSJAHR

STRASSE

PLZ | ORT

TELEFON

E-MAIL

DIENSTANSCHRIFT

Veranstaltungsunterlagen bitte an:

- private Adresse
- dienstliche Adresse

TÄTIGKEIT | FUNKTION

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Vertragsbedingungen der Evangelischen Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN an und habe die Datenschutzerklärung des Zentrums Bildung zur Kenntnis genommen. Einzusehen unter www.zentrumbildung-ekhn.de/datenschutzerklaerung/

DATUM | UNTERSCHRIFT

oder per Fax: 06151 | 6690-189

Zentrum Bildung der EKHN
Erwachsenenbildung und Familienbildung
Erbacher Straße 17
64287 Darmstadt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Ab Hauptbahnhof mit **Bus-Linie H** (Richtung Kranichstein/ Kesselhutweg) oder **F** (Oberwaldhaus) fahren – beide bis **Haltestelle Alexanderstraße/TU**. Oder mit einem der Überlandbusse: K55 / K56 / K85 / 671 / 672 / 673 / 674 / 677/ 681 / 682 / 684 / 693 – bis zur **Haltestelle Jugendstilbad**.

Mit dem PKW von der A5/A67:
Abfahrt Darmstadt-Stadtmitte, die Rheinstraße entlang durch den City-Tunnel. Den Tunnel nach links verlassen, der Beschilderung „B 26 – Richtung Aschaffenburg" stadtauswärts folgen bis zur Kreuzung Teichhausstraße. Nach links in die Pützerstraße, dann rechts abbiegen in die Erbacher Straße.

Mit dem PKW aus Richtung Hanau/Dieburg:
Landgraf-Georg-Straße stadteinwärts am Krankenhaus „Elisabethenstift" vorbei, an der großen Kreuzung rechts in die Pützerstraße und dann erste Straße rechts abbiegen in die Erbacher Straße.

Parken:
Das Parkhaus des Elisabethenstifts finden Sie, wenn Sie die Erbacher Straße weiter fahren und rechts in die Beckstraße abbiegen.
Ein weiteres gebührenpflichtiges Parkhaus befindet sich in der Stiftstraße.

Der Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) unterstützt das Handlungsfeld Bildung und Erziehung.

Was wir bieten

> Wir beraten die Praxis und stärken die Kompetenzen der Mitarbeitenden.

> Wir begleiten Prozesse und unterstützen die Profilentwicklung in den Regionen.

> Wir gestalten Fort- und Weiterbildungsangebote und qualifizieren für neue Herausforderungen.

> Wir vernetzen die Beteiligten im Handlungsfeld und fördern den fachlichen Austausch.

> Wir vermitteln staatliche Zuschüsse für Angebote der Erwachsenenbildung.

Alle Veranstaltungen und Angebote im Internet unter:
www.erwachsenenbildung-ekhn.de

Unsere digitalen Bildungsangebote finden Sie unter
erwachsenenbildung-ekhn.blog

Besuchen Sie uns auf Facebook.
facebook.de/erwachsenenbildung.ekhn

Herausgegeben von:
Zentrum Bildung der EKHN
Erwachsenenbildung und Familienbildung